

Anhalt

„Verantwortung für Gottes Schöpfung“ Strukturveränderungen und Klimaschutz

Aus der Pressemeldung der Landeskirche vom 14.5.2022

Bei ihrer Frühjahrstagung in Dessau-Roßlau hat die anhaltische Landessynode weitere Strukturveränderungen in der Landeskirche vorbereitet. Der Landeskirchenrat als administratives Leitungsgremium wurde in einer EntschlieÙung beauftragt, bis zur nächsten Tagung im November einen Zeitplan zu erarbeiten, der eine Verringerung der aktuell fünf anhaltischen Kirchenkreise bis 2030 regelt. (...)

Vorbereitung eines Klimaschutzkonzeptes

Weiterhin beschloss das Kirchenparlament, Anliegen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit in der Landeskirche systematisch in den Blick zu nehmen. Der Ausschuss der Synode für Kirche und Gesellschaft wurde beauftragt, Grundlagen und Anforderungen auf dem Weg zu einem Klima- und Nachhaltigkeitskonzept für die Landeskirche zu prüfen. In einer EntschlieÙung heißt es: „Christen tragen Verantwortung für Gottes Schöpfung, die ihnen anvertraut ist und die es als gute Haushalter Gottes für die heutige und die zukünftigen Generationen zu bewahren gilt. Die durch Menschen verursachten Klimaveränderungen gefährden die Lebensmöglichkeiten von Menschen weltweit. Wenn wir glaubwürdig leben wollen, können wir uns daher der Frage des Klimaschutzes nicht entziehen und müssen bestrebt sein, die durch uns verursachten Treibhausgasemissionen auf ein für das weltweite Klima verträgliches Maß zu reduzieren.“

(...)

Weitere Informationen:

Evangelische Landeskirche Anhalts – Pressestelle

Johannes Killyen

Friedrichstraße 22/24 | 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 2526-101